

Zukunft des Kindergartens St. Albertus noch offen

„ZUKUNFT HEUTE“ Der Wechsel von katholischer in evangelische Trägerschaft ist noch immer nicht gesichert.

Neuss. Unter dem Projekt mit dem schönen Namen „Zukunft Heute“ des Erzbistums Köln verbergen sich unter anderem Schließungen von Kindertageseinrichtungen aus finanziellen Gründen. So trifft es auch die Einrichtung der katholischen Gemeinde St. Peter, die Kita St. Albertus an der Neusser Landstraße in Allerheiligen. 95 Plätze gibt es hier. Zum 1. Januar dieses Jahres wollte das Evangelische Jugend- und Sozialwerk

Norf-Nievenheim (NoNi), das schon zwei Einrichtungen betreibt, die Kita übernehmen. Das ist nicht geschehen, und auch der zweite Versuch des Trägerwechsels zum Sommer scheint fraglich.

Besorgt haben sich jetzt Eltern aus Allerheiligen an die Öffentlichkeit gewandt und gleich 150 Unterschriften mitgeschickt: Die Verunsicherung ist groß. Was geschieht mit den für das nächste Kindergartenjahr angemel-

deten Jungen und Mädchen? Trifft zu, dass bereits zwei Vollzeitkräften zum Sommer gekündigt wurde? Stimmt es, dass eine Gruppe aufgelöst wird und weitere folgen könnten? Die Eltern jedenfalls verlangen endlich Transparenz.

Die Irritationen kann Jugenddezernent Peter Söhngen gut nachvollziehen, doch er stellt auch klar: „Es wird nicht an uns scheitern.“ Die Stadt befürwortet den Trägerwech-

sel. „Unter Vermittlung des Jugendamtes und des Generalvikariates Köln konnte eine Einigung zwischen abgebendem und aufnehmendem Träger herbeigeführt werden“, heißt es in einer Drucksache der Verwaltung.

Da muss offensichtlich noch nachgearbeitet werden. Die beiden Träger könnten sich derzeit „warum auch immer“ nicht einigen, so Söhngen. Dem Vernehmen nach könnte es dabei auch um die

Stelle der Leiterin gehen: Die ist natürlich katholisch. Ob sie eine evangelische Einrichtung führen soll, wird offensichtlich nicht-öffentlich diskutiert.

Für heute jedenfalls ist noch ein Gespräch mit dem katholischen Pfarrer anberaumt. Ob der Dezernent in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses, der das Thema auf der Tagesordnung hat, Positives berichten kann, ist allerdings fraglich. *uda*